

Auch das Berufliche ist politisch: Zum Zusammenhang von politischer Sozialisation und beruflichem Lernen

**Impulsvortrag im Rahmen der Fachtagung
„Politische Bildung an beruflichen Schulen:
Stand und Perspektiven“**

*Interdisziplinäre Fachtagung der bpb und der KMK
zur politischen Bildung an beruflichen Schulen*

Berlin, 2.12.2019

Prof. Dr. Bettina Zurstrassen

1.1 Defizitäre Perspektiven auf politische Bildung an berufsbildenden Schulen

1. Politische Bildung als „Feuerwehr“.
2. Desintegration von politischer und beruflicher Bildung.
3. Politische Bildung als fachfremder/nicht fachgerecht erteilter Lernbereich von „Zeitungsläser*innen“.
4. Politische Bildung ist für Lernende an berufsbildenden Schulen nicht so wichtig.

1.2 Bildungstheoretische Forschung zum Verhältnis von politischer Bildung und beruflichem Lernen an berufsbildenden Schulen

Eine Auswahlbibliografie:

Blankertz, Herwig (1963): Berufsbildung und Utilitarismus. Düsseldorf.

Weinbrenner, Peter (1987a): Berufsarbeit und politische Bildung, in: bpb (Hrsg.): Politische Bildung an Berufsschulen. Bonn, S. 11-38.

Olberg, Hans-Joachim von (1988): Sozialisationsbedingungen als Faktoren für politisches Lernen in berufsbildenden Schulen, in: Gagel, Walter/Menne, Dieter (Hrsg.): Politikunterricht. Handbuch zu den Richtlinien NRW. Opladen, S. 123-138.

Kutscha, Günter (2003): Zum Verhältnis von allgemeiner und beruflicher Bildung im Kontext bildungstheoretischer Reformkonzepte – Rückblick und Perspektiven. In: Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik. Jg. 99. Heft 3/2003, S. 328-349.

Faulstich, Peter (2004): **Die Desintegration von „politischer“ und „beruflicher“ Bildung in Deutschland ist immer schon problematisch gewesen und heute nicht mehr haltbar.** In: Hufer, Klaus-Peter/Pohl, Kerstin/Scheurich, Imke (Hrsg.): Positionen der politischen Bildung 2. Ein Interviewbuch zur außerschulischen Jugend- und Erwachsenenbildung. Schwalbach/Ts., S. 80-99.

1.3 Zielsetzungen und bildungstheoretische Begründung der politischen Bildung an berufsbildenden Schulen

- Befähigung der Lernenden zur politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Mündigkeit in der Berufs- und Arbeitswelt und in der Gesellschaft (Demokratiekompetenz)
- Erwerb gesellschaftlichen Orientierungswissens sowie politischer Urteils- und Handlungskompetenz
- Befähigung zur Interessenwahrnehmung
- Entwicklung einer Berufsethik
- Entwicklung einer Berufsidentität
- Vermittlung professionsrelevanten, politischen Konzeptwissens als berufliches Sach- und Reflexionswissen

Erwartet wird ein Spillover-Effekt.

1.5 Politische Bildung und berufliches Lernen gemäß der KMK

Der Lernfeldansatz als didaktisches Leitprinzip wird in der Handreichung wie folgt begründet: „Die Mehrdimensionalität, die Handlungen in einer zunehmend globalisierten und digitalisierten Lebens- und Arbeitswelt kennzeichnet (z. B. ökonomische, ökologische, rechtliche, naturwissenschaftliche, fach- und fremdsprachliche, kommunikative, soziale und ethische Aspekte), erfordert eine breitere Betrachtungsweise als die Perspektive einer einzelnen Fachdisziplin“ (KMK 2018, S. 11).

Ferner soll die Berufsschule ein differenziertes Bildungsangebot bereithalten, um die Lernenden bei der „nachhaltige(n) Entwicklung der Arbeits- und Lebenswelt und eine(r) selbstbestimmte(n) Teilhabe an der Gesellschaft“ zu unterstützen (ebd., S. 14-15).

Im Absatz „Didaktische Grundsätze“ wird ausgeführt: „die Handlungen (die in den Lernsituationen bearbeitet werden sollen – BZ) greifen die Erfahrungen der Lernenden auf und reflektieren sie in Bezug auf ihre gesellschaftlichen Auswirkungen“ (ebd., S. 17).

Auch 20 Jahre nach der Einführung der Lernfelddidaktik bestehen hinsichtlich der systematischen Verankerung der politischen Bildung in die Lernfelder auf Ebene der Curricula, der Lehrer*innenbildung, der schulischen Praxis erhebliche Umsetzungsdefizite.

1.6 Defizitäre Umsetzung des Lernfeldansatzes

Berufsbildung NRW - Bildungsgänge

https://www.berufsbildung.nrw.de/cms/bildungsgaenge-bildungsplaene/fachklassen-duales-system-anlage-

QUA-LIS NRW
Berufsbildung

Qualitäts- und UnterstützungsAgentur – Landesinstitut für Schule

Kontakt Sitemap Leichte Sprache

Das Berufskolleg in NRW Bildungsgänge/Bildungspläne Bildungsgangübergreifende Themen Veröffentlichungen

Suchbegriff

Bildungsgänge/Bildungspläne

Das Berufskolleg in NRW

Bildungsgänge/Bildungspläne

- Übersicht
- Fachklassen duales System (Anlage A)
- Berufe A bis Z
- Kraftfahrzeugmechatronikerin/ Kraftfahrzeugmechatroniker**
 - Bildungspläne und Ausbildungsordnungen
 - Lernfelder und Bündelungsfächer
 - Unterrichtsmaterialien

Bildungsgänge/Bildungspläne ▶ Fachklassen duales System (Anlage A) ▶ Berufe A bis Z ▶ Kraftfahrzeugmechatronikerin/ Kraftfahrzeugmechatroniker

Kraftfahrzeugmechatronikerin/Kraftfahrzeugmechatroniker (3,5-jährig)

Am 1. August 2013 trat der "Vorläufige Lehrplan" für diesen Ausbildungsberuf in Kraft.

Zur Unterstützung der Bildungsgangarbeit werden in diesem Angebot

- Bildungspläne und Ausbildungsordnungen
- Lernfelder und Bündelungsfächer
- Unterrichtsmaterialien

zu diesem Ausbildungsberuf vorgestellt.

Die Neuordnung nimmt Bezug auf die technische Weiterentwicklung von Fahrzeugen, den Wandel des Service- und Reparaturmarktes, die Änderungen im Service-, Wartungs- und Diagnoseumfang, die verstärkten Vorgaben zur Schadstoffreduzierung,



Bildungsplan Berufsschule – Fachklassen des dualen Systems der Berufsausbildung
 Fachbereich Technik/Naturwissenschaften – Kraftfahrzeugmechatronikerin/Kraftfahrzeugmechatroniker

Zuordnung der Lernfelder und der Anforderungssituationen der Fächer zu relevanten Arbeits- und Geschäftsprozessen								
Bildungsgang: Kraftfahrzeugmechatronikerin/Kraftfahrzeugmechatroniker und Fachoberschulreife – Technik/Naturwissenschaften								
	bildungsgangbezogener Bildungsplan	fachbereichsbezogene Bildungspläne						
	Lernfelder des Ausbildungsberufs*	Fremdsprachliche Kommunikation/ Englisch	Wirtschafts- und Betriebslehre	Deutsch/ Kommunikation	Kath. Religionslehre	Ev. Religionslehre	Sport/Gesundheitsförderung	Politik/ Gesellschaftslehre
Handlungsfeld 1: Betriebliches Management								
Unternehmensgründung		1, 2, 3, 4, 5, 6	1, 6, 7	1, 2, 3, 6	1, 2, 3, 4, 6		3, 6	1, 3, 6
Personalmanagement		1, 2, 3, 4, 5, 6	1, 4, 5	1, 2, 3, 6	1, 2, 3, 4, 5, 6	1, 2, 5, 6	1, 2, 3, 4, 5, 6	1, 2, 3, 6
Materialwirtschaft		1, 2, 3, 4, 5, 6	2, 7	1, 2, 3, 6	1, 2, 3, 6	6	1, 2	5
Steuerung und Kontrolle von Geschäftsprozessen	3, 5, 9, 11P,M,N,S 14	1, 2, 3, 4, 5, 6	1, 2, 3, 6			6	5, 6	2, 4
Informations- und Kommunikationsprozesse	1, 3, 5, 9, 10, 13P,M,N	1, 2, 3, 4, 5, 6	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7			1, 2	3, 5, 6	1, 2, 4, 5, 6
Marketingstrategien und -aktivitäten	4, 14	1, 2, 3, 4, 5, 6	3, 7	1, 2, 3, 5, 6	1, 2, 3, 4, 5, 6	2	3, 6	1, 4, 6
Präsentation und Verkauf von Produkten und Dienstleistungen	4, 14	1, 2, 3, 4, 5, 6	3, 7	1, 2, 3, 5, 6	1, 2, 4, 5, 6	2, 4	3, 5, 6	1, 4, 6
Arbeitsschutz und Gesundheitsförderung	1, 3, 6, 7	1, 2, 3, 4, 5, 6	4, 5, 7	1, 2, 6	1, 2, 3, 5, 6	1, 5	1, 2	1, 2, 6
Handlungsfeld 2: Produktentwicklung und Gestaltung								
Kundengerechte Information und Beratung	7, 10, 11P,M,N,S, 12P,M,N,S, 13P,M,N, 14	3, 4, 5	3, 6	1, 2, 3, 6, 7	1, 2, 3, 4, 5, 6	2	5, 6	1, 2, 3, 6
Planung	4, 14	3, 4, 5	1, 3, 6			4	5	2
Konzeption und Gestaltung	4, 14	3, 4, 5	1	5	3, 4	1, 4	3, 5, 6	2
Kalkulation	4, 12P,M,N,S, 13P,M,N, 14	3, 4, 5	3		3, 6			6
Entwurf	14	3, 4, 5	1			4		
Überprüfung	14	3, 4, 5						5
Technische Dokumentation	4, 14	3, 4, 5		2, 3				5, 6
Handlungsfeld 3: Produktion und Produktionssysteme								
Arbeitsvorbereitung	1, 3, 6, 8	3, 4, 5	2, 5	1, 2	3, 4		1, 2, 4	1, 3, 5
Erstellung	3, 6, 8	3, 4, 5	2		3, 6	6	1, 2, 4	3, 4
Steuerung und Kontrolle des Produktionsprozesses	1, 6, 13P,M,N	3, 4, 5	2		2, 3			2, 3, 4, 5
Inbetriebnahme	6, 14	3, 4, 5			3, 6		1, 2, 4	
Einsatz von Werkzeugen und von Maschinen und Anlagen	1, 2, 3, 6, 8, 11P,M,N,S, 12P,M,N,S, 13P,M,N	3, 4, 5	2	2		6	1, 2, 4	5
Analyse und Prüfung von Stoffen	1	3, 4, 5		2, 3			1, 2, 4	5, 6
Prozess- und Produktdokumentation	1, 3, 4, 7, 11P, 12P,M,N,S, 14	3, 4, 5	2	2, 3			6	4, 5, 6
Handlungsfeld 4: Instandhaltung								
Wartung/Pflege	1, 5, 9	1, 3, 4, 5	5		1, 2, 3	6	1, 2, 4	5
Inspektion/Zustandsaufnahme	1, 2, 5, 7, 8, 9, 10, 12P,M,N,S	1, 3, 4, 5		4		6	1, 2, 4	5, 6
Instandsetzung	2, 5, 7, 9, 10, 11P,M,N,S, 13P,M,N	1, 3, 4, 5			3, 6	6	1, 2, 4	6
Verbesserung	4, 5, 6, 9, 10, 14	1, 3, 4, 5	2	1, 2, 3		6		4, 6
Handlungsfeld 5: Umweltmanagement								
Umweltmanagementsysteme		1, 2, 3, 4, 5	2, 7	1, 2, 3, 4, 5, 7	3, 6	5, 6	2, 4	5, 6
Ressourcenschutz und -nutzung	2, 5, 9, 10, 14	1, 2, 3, 4, 5	2, 7		3, 6	5, 6	2, 4	2, 5, 6
Abfallentsorgung	1, 5, 9	1, 2, 3, 4, 5	2		3, 6	5, 6		2, 5, 6
Handlungsfeld 6: Qualitätsmanagement								

Quelle: <https://www.berufsbildung.nrw.de/cms/bildungsgaenge-bildungsplaene/fachklassen-duales-system-anlage-a/berufe-a-bis-z/kraftfahrzeugmechatronikerin-kraftfahrzeugmechatroniker/unterrichtsmaterialien/materialien-kfz-mechatroniker-in.html> (Stand: 12.06.2019)

The screenshot shows a web browser window displaying the website 'Berufsbildung NRW'. The browser's address bar shows the URL: <https://www.berufsbildung.nrw.de/cms/bildungsgaenge-bildungsplaene/fachklassen-duales-system-anlage-a/berufe-a-bis-z/kraftfahrzeugmechatronikerin-kraftfahrzeugmechatroniker/unterrichtsmaterialien/materialien-kfz-mechatroniker-in.html>. The website header includes the 'QUA-LIS NRW' logo and the text 'Berufsbildung'. A navigation menu at the top lists: 'Das Berufskolleg in NRW', 'Bildungsgänge/Bildungspläne', 'Bildungsgangübergreifende Themen', and 'Veröffentlichungen'. A search bar is located on the right. The left sidebar contains a tree structure with the following items: 'Das Berufskolleg in NRW', 'Bildungsgänge/Bildungspläne' (selected), 'Übersicht', 'Fachklassen duales System (Anlage A)', 'Berufe A bis Z', 'Kraftfahrzeugmechatronikerin/Kraftfahrzeugmechatroniker' (selected), 'Bildungspläne und Ausbildungsordnungen', 'Lernfelder und Bündelungsfächer', 'Unterrichtsmaterialien' (selected), 'Fachbereichsbezogene Bildungspläne', and 'Beschreibung der Bildungsgänge'. The main content area is titled 'Unterrichtsmaterialien' and 'Exemplarische Lernsituationen'. It contains two paragraphs of text and a list of links to download materials. The links are: 'Ausgestaltete Lernsituation im Lernfeld 1', '1.1: "Räder-/Reifenwechsel" (MS Word 45 KB)', '1.1(2): "Vorbereitung der Wintersaison" (MS Word 45 KB)', 'Ausgestaltete Lernsituation im Lernfeld 2', '2.1: "Wechsel von Winter- auf Sommerräder" (MS Word 45 KB)', and '2.1(2): "Wechsel von Winter- auf Sommerräder" (MS Word 58 KB)'. The bottom of the screenshot shows a Windows taskbar with various application icons and a system clock showing 16:55 on 29.11.2019.

2. Politische Sozialisation und berufliches Lernen

Der Übergang von der Schule in den Beruf ist gemäß der **Life Stage-Hypothesis** eine der Kristallisationsphasen der politischen Sozialisation (Grob 2009) .

- Entwicklungstheorie
- Rollentheorie
- Handlungstheorie (Wirksamkeit, Resonanz)

1.4 Didaktisches Konzept der „berufs- und arbeitsorientierten politischen Bildung“ (Weinbrenner)

Didaktische Grundsätze:

- **Integratives Verständnis von politisch-beruflicher Bildung**
- **Biografische Passung: Subjekt- und Lebensweltorientierung**
- **Situations- und Handlungsorientierung**
- **antizipatorischer Charakter:** Bereits im allgemeinbildenden Schulsystem werden Lernende unterstützt, Berufsperspektiven zu entwickeln. Berufsorientierung beinhaltet vor allem auch die kritisch-reflexive Auseinandersetzung mit den Strukturen, Ansprüchen und Herrschaftsmomenten und Handlungsspielräumen des Beschäftigungssystems (Weinbrenner 1987, S. 17; Zurstrassen/Wittau 2017). Ihre Aufgabe ist es zudem, die Möglichkeiten der Solidarität und des kollektiven Handelns (auch, aber nicht nur auf den Arbeitsmärkten) aufzuzeigen.
- **kompensatorischer Charakter:** Politische Bildung an berufsbildenden Schulen soll Lernende unterstützen, die in den Betrieben und der Arbeitswelt gemachten Erfahrungen, Probleme und Konflikte politisch analysieren, einordnen und beurteilen zu können. Hierdurch wird, wie oben bereits erwähnt, die Entwicklung von Berufsethos und -identität gefördert (Weinbrenner 1987, S. 17).

1. Politische Bildung an berufsbildenden Schulen: Maßnahme zum Abbau sozial ungleicher politischer Bildungs-, Partizipations- und Machtchancen

- Lernende an berufsbildenden Schulen stammen **zum Teil** aus sozialen „Milieus“, die politik- und demokratieverdrossen sind. Aber, keine politische Prekarisierung von Lernenden an berufsbildenden Schulen insgesamt! (Held/Hackl/Bröse 2017). Entscheidend ist die soziale Lage.
- Die Bereitschaft dieser Jugendlichen zu politischer Partizipation ist niedriger, weil sie geringere (Selbst-)Wirksamkeitskonzepte (Rosa 2016) aufweisen, die empirisch auch zutreffen.
- Im Vergleich zu Gymnasiasten weisen bereits 14-Jährige der anderen Schulformen einen signifikant geringeren politischen Wissensstand auf (Abs/Laudenberg 2017, S. 106).
- Sie weisen in der Tendenz ein negativeres Demokratiekonzept auf (Shell 2019).
- Wenn bei jungen Menschen im Kindes- und Jugendalter nicht das Interesse für Politik geweckt werden kann, bleiben sie auch im Erwachsenenalter politisch distanziert (Grob 2009).
- Seit den 1980er-Jahren wird die Beteiligung an Demokratie sozial zunehmend exklusiver (Schäfer u.a. 2013, S. 13; ebenso Roßteutscher/Schäfer 2016).

3. Handlungsempfehlungen aus der Erklärung von Hofgeismar

- Die Kultusministerien müssen organisatorische, curriculare und personalpolitische Maßnahmen ergreifen, um die **institutionelle Diskriminierung von Lernenden im berufsbildenden Schulsystem** im Bereich der politisch-demokratischen Bildung zu **beheben. Organisationsentwicklung an Schulen.**
- Notwendig ist die **systematische curriculare Verankerung** von politisch-demokratischer Bildung in den beruflichen Lernfeldern, Lernsituationen und auch in den Kammerprüfungen. Dementsprechend muss das Stundendeputat für **politisch-demokratische Bildung**, das in den letzten Jahren in manchen Bundesländern gekürzt wurde, **ausgeweitet** werden.
- Notwendig ist eine Rückbesinnung auf den ganzheitlichen pädagogischen Bildungsauftrag der berufsbildenden Schulen durch die Gleichwertigkeit von allgemeiner (berufsübergreifender) und beruflicher Bildung.
- Politisch-demokratische Bildung, wie berufliche Bildung insgesamt, muss von den Lernbedürfnissen der Schüler*innen ausgehen.
- Notwendig ist in vielen Bundesländern der **Ausbau der universitären Lehrer*innenbildung für politisch-demokratische Bildung**, um den hohen Anteil von Lehrkräften ohne eine Lehrbefähigung drastisch zu reduzieren. Zugleich müssen, analog zum technisch-naturwissenschaftlichen Bereich, **Werbekampagnen zur Gewinnung des Lehrer*innennachwuchses** initiiert werden.
- Schulen müssen **verpflichtet werden, einschlägig qualifizierte Lehrkräfte für politisch-demokratische Bildung einzustellen.**
- Der Forschungsstand zum politisch-demokratischen Lernen an berufsbildenden Schulen ist rudimentär. Es bedarf umfangreicher **Forschungsförderprogramme.**

Literaturverzeichnis

- Abs: Hermann Josef/Hahn-Laudenberg, Katrin (Hrsg.) (2017): Das politische Mindset von 14-Jährigen. Ergebnisse der International Civic and Citizenship Education Study 2016. Münster, New York.
- Buchstein, Hubertus (2016): Typen moderner Demokratietheorien. Überblick und Sortierungsvorschlag. Wiesbaden.
- Grob, Urs (2009). Die Entwicklung politischer Orientierungen vom Jugend- ins Erwachsenenalter: Ist die Jugend eine spezifisch sensible Phase in der politischen Sozialisation? In: Fend, H./Berger, F./Grob, U. (Hrsg.): Lebensverläufe, Lebensbewältigung, Lebensglück: 1527 ‚Lebensgeschichten‘ von der späten Kindheit ins frühe Erwachsenenalter. Wiesbaden, S. 329-372.
- Held, Josef/Hackl, Rita/ Bröse, Johanna (2017): Rechtspopulismus und Rassismus im Kontext der Fluchtbewegung. Politische Orientierungen von jungen Auszubildenden in Baden Württemberg. Berlin (Studie im Auftrag der Rosa-Luxemburg-Stiftung).
- KMK (2018): Handreichung für die Erarbeitung von Rahmenlehrplänen der Kultusministerkonferenz für den berufsbezogenen Unterricht in der Berufsschule und ihre Abstimmung mit Ausbildungsordnungen des Bundes für anerkannte Ausbildungsberufe. Online verfügbar unter:
https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2011/2011_09_23-GEP-Handreichung.pdf (abgerufen am 15.10.2019).
- Rosa, Hartmut (2016): Resonanz. Eine Soziologie der Weltbeziehung. Berlin.

Literaturverzeichnis

- Roßteutscher, Sigrid/Schäfer, Armin (2016): Asymmetrische Mobilisierung: Wahlkampf und ungleiche Wahlbeteiligung. In: Politische Vierteljahresschrift (PVS), 57. Jg., 3/2016, S. 455-483. (Online: <http://www.armin-schaefer.de/wp-content/uploads/2018/10/Rosteutscher-Sch%C3%A4fer-PVS-16.pdf>)
- Schäfer, Armin/Vehrkamp, Robert/Gagné, Jérémie Felix (2013): Prekäre Wahlen. Milieus und soziale Selektivität der Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl 2013. Gütersloh. Online verfügbar unter <http://www.wahlbeteiligung2013.de/fileadmin/Inhalte/Studien/Wahlbeteiligung-2013-Studie.pdf> (abgerufen am 15.12.2016).
- Shell-Deutschland Holding (Hrsg.) (2019): Jugend 2019. Eine Generation meldet sich zu Wort. Weinheim.
- Vetter, Angelika/Remer-Bollow, Uwe (2017): Bürger und Beteiligung in der Demokratie. Eine Einführung. Wiesbaden.
- Weinbrenner Peter (1987b): Prinzipien und Elemente einer zukunftsorientierten, arbeits- und berufsbezogenen Politischen Didaktik in: Ders. (Hrsg.): Zur Theorie und Praxis der politischen Bildung an berufsbildenden Schulen. Alsbach, S. 1-30.
- Zurstrassen, Bettina/Wittau, Franziska (2017): Lebenswelt und Arbeitswelt – lebensweltliche Bezüge in der Berufsbildung. In: Oeftering, Tonio/Oppermann, Julia/Fischer, Andreas (Hrsg.): Der „fachdidaktische Code“ der Lebenswelt- und/oder Situationsorientierung. Fachdidaktische Zugänge zu sozialwissenschaftlichen Unterrichtsfächern sowie zum Lernfeldkonzept. Hohengehren, S. 137-152.

**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit.**